



MAN zeigt Technik-Premieren auf der Messe Interschutz 2015

München, 30.04.2015

Große Modellvielfalt an Feuerwehrfahrzeugen bei MAN vom 8. bis 13. Juni in Halle 27 Stand B46

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Für die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes bietet MAN mit seinen Baureihen TGL, TGM und TGS ein breites Fahrzeugspektrum im Tonnagebereich von 7,49 bis 44 Tonnen an. MAN präsentiert auf der Messe Interschutz 2015 in Halle 27 zahlreiche Technikneuheiten und ein weit gespanntes Angebot in den beiden Abgasstufen Euro 5 und Euro 6. Denn nicht alle europäischen Länder haben die für den Güterverkehr seit 2014 vorgeschriebene Abgasstufe Euro 6 für Einsatzfahrzeuge zur Verpflichtung gemacht. Deshalb sind in einigen Ländern – beispielsweise Deutschland, Österreich und Großbritannien – noch Fahrzeuge mit Euro 5-Motoren für eine längere Übergangsfrist zulassungsfähig und bieten technische Vorteile für die Feuerwehren wie weniger voluminöse und leichtere Abgasreinigungsanlagen. Zudem benötigen MAN TGL und TGM in der Euro 5-Ausführung keinen AdBlue als Zusatzstoff zur Abgasreinigung, was das Handling erleichtert, Gewichtsvorteile bringt und dem Aufbauhersteller mehr Platz für seinen Gerätekoffer und die Mannschaftsräume bietet.

**Leiter Corporate Communications
& Public Affairs**
Stefan Klatt

Tel.: +49 89 1580-2001
Stefan.Klatt@man.eu
www.man.eu/presse

Um diese Vielfalt zu zeigen, wird MAN in der Euro 5-Ausführung ein Mittleres Löschfahrzeug MLF auf MAN TGL und ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 auf MAN TGM ausstellen. Gewichtsoptimierungen am Fahrgestell erlauben die Zulassung des MLF mit 7,49 Tonnen. Dieses ermöglicht Inhabern der früheren deutschen Führerscheinklasse 3 sowie des in einigen Bundesländern eingeführten so genannten „Feuerwehrführerscheines“, dieses Fahrzeug zu bewegen. Das TLF 4000 ist gleichermaßen ausgelegt für den Einsatz auf der Straße als auch im Gelände. Die längere Kabine L aus der MAN TGM-Baureihe bietet Stauraum hinter den Sitzen für Ausrüstung und Schutzkleidung.

Die Euro 6-Ausführung zeigen auf dem MAN-Stand die zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge HLF 10 und HLF 20 auf MAN TGM-



Chassis. Die platzsparende und an die Bedürfnisse der Branche angepasste Anordnung von Abgasschalldämpfer, Luftansaugung und AdBlue-Tank erlauben den Aufbauherstellern weiterhin, die gewohnten tiefgezogenen Aufbauten und Einstiege in die Mannschaftskabine zu realisieren.

Als Beispiel für die Märkte außerhalb Europas, in denen MAN als Anbieter von Einsatzfahrzeugen bestens positioniert ist, steht ein MAN TGS in Euro 5-Ausführung auf dem Stand. Dieses Sonderlöschfahrzeug auf MAN TGS ist für den chinesischen Markt zum Einsatz auf Flugplätzen bestimmt. Weitere MAN-Fahrzeuge finden sich bei verschiedenen Aufbauherstellern auf dem Messegelände.

Premiere feiert auf der Messe Interschutz die Integration des Wandler-Automatgetriebes des Lieferanten Allison in Einsatzfahrzeugchassis der Baureihen TGM und TGS. Erhältlich für MAN TGM in der Euro 6-Ausführung, in der Baureihe TGS für alle Abgasreinigungsstufen. Damit bietet MAN zusätzlich zur manuellen Schaltung sowie zu dem bewährten und etablierten automatisierten Schaltgetriebe MAN TipMatic mit dem branchenspezifischen Schaltprogramm für Einsatzfahrzeuge eine weitere Alternative.

Ebenfalls neu: das Elektronische Stabilitätsprogramm ESP bei zweiachsigen Einsatzfahrzeugen in der Euro 6-Ausführung mit zuschaltbarem Allradantrieb. Der Gesetzgeber fordert ESP nur für Straßenfahrgestelle. Mit seinem Engagement, ESP auch in der Allradausführung der Baureihen TGM und TGS anzubieten, erhöht MAN die Sicherheit auf der Alarmfahrt.

Die starke Branchenorientierung von MAN zeigt sich auch an der Vielfalt von Fahrerhäusern. Egal für welchen Fahrzeugtyp, MAN bietet für jede Besatzungsgröße von drei bis neun Einsatzkräften passende Kabinen, die die europäischen Regelungen für den Schutz der Insassen (ECE-R29) erfüllen. Im Serienfahrerhaus finden drei Personen, in der bei MAN auf derselben Produktionslinie gefertigte Doppelkabine in Ganzstahlbauweise bis zu sieben Einsatzkräfte Platz. Nach oben rundet die Mannschaftskabine mit maximal neun Sitzplätzen das Angebot ab. Für diese gibt es eine Ausführung, bei der vier Atemschutzgeräte in Fahrtrichtung eingebaut werden können. In Kombination mit einem Euro 6-Fahrgestell wird die Mannschaftskabine am Beispiel des HLF 10 auf dem MAN-Stand zu sehen sein.

Presse-Information
MAN Truck & Bus



Dass MAN-Fahrgestelle in Bezug auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Aufbaufreundlichkeit und Fahrkomfort Maßstäbe setzen, zeigt beispielsweise der Erfolg auf dem bedeutsamen deutschen Markt. „Bei Fahrgestellen für Feuerwehraufbauten zeigen wir eine besonders starke Performance und bereits im 3. Jahr in Folge sind wir Marktführer. Wir werden uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen, sondern unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln“ sagt Messestandleiter Martin Zaindl, der seit fünf Jahren den Kommunalvertrieb Deutschland verantwortet.